

1483. Herr Emil Heinze aus Zerbst, geb. daselbst am 15. Juni 1851.  
Aufgenommen am 9. October 1868.

Sein Vater Herr Heinrich Heinze ist Mühlbesitzer in Zerbst und hat einen  
Aufnahm-Revers einreichen lassen.

Herr Heinze ist seit 5 Jahren mit dem Pianoforte-Viel beschäftigt, wobei ihm Herr  
Lauter Heerhabe leitend zur Seite stand; in den letzten 1 1/2 Jahren unterrichtete ihn  
dessen Sohn Herr Hermann Heerhabe, Organist an der Nicolai-Kirche in Zerbst.  
Wohn: Tauchaer Straße No. III, 3 Tr. rechts.

Ist am 16. Mai von hier abgereist und nach Aussage seiner Wittwe  
wegen Krankheit auf das Land gegangen; in seinem Vater an mich  
geschriebenen Briefe findet diese Aussage Bestätigung. Ich selbst bei Herr Dirrit. Schl. gewesen  
in Zerbst.

In einem an Herrn Dirrit geschriebenen Briefe d. d. 22. Sept. 1869 zeigt Herr Heinze an,  
daß er wegen fortwährendem Unwohlsein nicht zu Michaelis nach Zerbst  
und daher aus dem Conservatorium gänzlich auszutreten wolle.  
Abgang am Michaelis 1869.

1484. Herr Joseph Sautier aus Freiburg im Breisgau, geb. das. am 22. Jan. 1852.  
Aufgenommen am 9. October 1868.

Sein Vater Herr Alexander Sautier ist Leinwandhändler in Freiburg und hat einen  
Aufnahm-Revers einreichen lassen.

Herr S. spielt seit 9 Jahren Pianoforte und hatte 3 Jahre Unterricht bei Hof. Beutter  
und die übrige Zeit bei Herr Greiner in Freiburg.

Violine spielt er 1 1/2 Jahre unter Führung des Herr. Greiner in Freiburg.

Harmonische Studien machte er 3 Jahre bei Herr. Eder daselbst.

Wohn: Bei Herr. Dr. Klengel, Mühlgasse No. III. 3 Treppen.

Praemie aus der Helbig'schen Stiftung Ostern 1871.

Abgang am Ostern 1872.